A woman with voluminous curly hair is smiling while looking at a tablet computer. She is wearing a black top, a brown cardigan, and a red braided necklace. In the background, a blurred office environment shows another person sitting at a desk.

# Halbjahresbericht 2022

**cyan AG**



# Kennzahlen

<b>Ertragskennzahlen</b>		<b>H1 2022</b>	<b>H1 2021</b>
Umsatz	in EUR Mio.	4,1	3,5
Total earnings <sup>a</sup>	in EUR Mio.	6,4	4,6
EBITDA	in EUR Mio.	-4,0	-7,4
EBITDA-margin <sup>b</sup>	in %	-97%	-208%
EBIT	in EUR Mio.	-6,9	-10,2
EBIT-margin <sup>b</sup>	in %	-167%	-289%
Konzernergebnis	in EUR Mio.	-2,7	-7,8
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	in EUR	-0,19	-0,75

<sup>a</sup> Bestehend aus Umsatzerlöse EUR 4,1 Mio. zzgl. sonst. Erträge EUR 2,6 Mio., Wertaufholungen EUR 0 Mio. und Bestandveränderung EUR -0,3 Mio.

<sup>b</sup> Berechnet als EBITDA bzw. EBIT durch Umsatzerlöse.

<b>Segmentkennzahlen</b>		<b>H1 2022</b>	<b>H1 2021</b>
Umsatz BSS/OSS	in EUR Mio.	2,6	2,2
EBITDA BSS/OSS	in EUR Mio.	-1,4	-2,5
Umsatz Cybersecurity	in EUR Mio.	1,5	1,4
EBITDA Cybersecurity	in EUR Mio.	-2,0	-3,9

<b>Kapitalflusskennzahlen</b>		<b>H1 2022</b>	<b>H1 2021</b>
Operativer Cashflow	in EUR Mio.	-3,1	-5,0
Investitionscashflow	in EUR Mio.	-0,1	0,0
Finanzierungscashflow	in EUR Mio.	-0,8	5,1

<b>Bilanzkennzahlen</b>		<b>30.06.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Bilanzsumme	in EUR Mio.	88,0	95,7
Eigenkapital	in EUR Mio.	74,2	72,8
Nettoverschuldung inkl. IFRS 16 <sup>c</sup>	in EUR Mio.	4,6	4,2

<sup>c</sup> Bestehend aus Leasingverbindlichkeiten EUR 4,6 Mio. und Finanzverbindlichkeiten EUR 3,6 Mio. abzgl. Kassabestand EUR 3,7 Mio.

<b>Operative Kennzahlen</b>		<b>30.06.2022</b>	<b>30.06.2021</b>
Mitarbeiteranzahl	FTE	120	148



# Inhaltsverzeichnis

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Vorstands</b>	<b>5</b>
<b>cyan-Aktie</b>	<b>8</b>
Kursentwicklung	8
Analystencoverage	9
Kenndaten	9
Kapitalerhöhungen	9
Hauptversammlung	9
Finanzkalender	10
<b>Zwischenlagebericht</b>	<b>12</b>
Grundlagen des Konzerns	12
Wirtschaftsbericht	13
Nachtragsbericht	18
Chancen- und Risikobericht	18
Prognosebericht	19
<b>Konzernzwischenabschluss</b>	<b>21</b>
Gesamtergebnisrechnung	21
Bilanz	22
Kapitalflussrechnung	24
Eigenkapitalveränderungsrechnung	25
<b>Anhang zum Konzernzwischenabschluss</b>	<b>27</b>
Informationen zur Gesellschaft	27
Grundlagen der Rechnungslegung	27
Segmentberichterstattung	31
Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	32
Erläuterungen zur Konzernbilanz	36
Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung	41
Sonstige Erläuterungen	41
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>	<b>46</b>
<b>Weitere Hinweise</b>	<b>48</b>
Disclaimer	48
Impressum	49

are cyan.



# Vorwort des Vorstands

# Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionär:innen,

im ersten Halbjahr 2022 haben wir wichtige Fortschritte, trotz eines schwierigen Marktumfeldes, gemacht. Dabei konnten wir beobachten, dass gerade in diesen Zeiten Cybersecurity unvermindert eines der wichtigsten Themen nicht nur in der breiten Gesellschaft, sondern auch bei unseren (potenziellen) Kunden ist. Die Digitalisierungswelle, welche nicht zuletzt durch die Pandemie beschleunigt wurde, dürfte sich nun etwas in die Verbesserung der teils neu-angeschafften Systeme und die Sicherung des neuen digitalen Alltags verlagern. Gleichzeitig werden in dem Umfeld digitale, agile, und schlanke Lösungen, mit welchen auf die sich ändernden Bedingungen schnell reagiert werden kann, immer wichtiger.

Mit unserer 2021 begonnen Neuausrichtung inklusive des Performance Improvement Programms haben wir bereits frühzeitig begonnen das Geschäftsmodell auf die langfristige Nachhaltigkeit zu trimmen und zu optimieren. So konnten wir unsere Transformation auch in den vergangenen Monaten weiter vorantreiben mit dem Ziel, uns kontinuierlich zu verbessern. Dafür wurden zunächst Kosteneinsparungen in allen Bereichen vorgenommen, welche sich nun beginnen in den Kennzahlen widerzuspiegeln. Auf diese disruptiven Maßnahmen folgen nunmehr viele kleinere Schritte zur Umsetzung der Wachstumsstrategie und der Profitabilitätsverbesserung. Im ersten Quartal befreiten wir dafür die Bilanz von einigen Verbindlichkeiten, indem wir das bestehende Darlehen von einem Investor in Höhe von EUR 3,9 Mio. im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung gegen Gewährung neuer Aktien ablösten. In den angepassten Strukturen zeigen sich nun auch vermehrt die erwarteten Umsatzsynergiepotenziale zwischen den Geschäftssegmenten. Wir gehen davon aus, dass das Cross-Selling der Cybersecurity an unsere MVNO-Kunden in den kommenden zwölf Monaten weiter zunehmen wird.

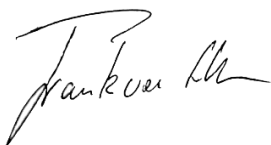
Auf Seite des Cybersecurity-Segments sind wir seit Anfang des Jahres mit zwei weiteren Telekom-Kunden aktiv. Zum einen konnte die Partnerschaft mit der Orange Gruppe durch Launch in der Slowakei im Februar um ein zweites aktives Land erweitert werden. Mit dem Kunden gingen unterdessen auch die Arbeiten für die zweite Phase, wodurch den Endkunden zukünftig zusätzliche Features bereitgestellt werden sollen, zügig weiter. Zum anderen startete der Vertrieb der cyan Lösung bei dtac (Total Access Communication Public Company Limited). Hierbei wurde cyans Software Development Kit (SDK) in der dtac App integriert und kann dort mit wenigen Handgriffen aktiviert werden. Der vollständig Cloud-basierte Ansatz verdeutlicht unsere Kompetenzen in diesem Bereich. Beide Launches stellten im weiteren Verlauf bedeutende Referenzen dar, wodurch wir weitere Kunden gewinnen konnten. Weitere Partnerschaften, wo zurzeit im Implementierungsarbeiten stattfinden, wie unter anderem mit Claro Chile, werden zukünftig zusätzliche internationale Referenzen darstellen. Darüber hinaus arbeiten wir aktiv an zusätzlichen Monetarisierungsmöglichkeiten auf Basis unserer Kerntechnologie und konnten hierbei bereits erstes, positives Feedback erhalten. Mit den Erfolgen sowie künftigen Launches und neuen Einkommensquellen werden wir unser Wachstum weiter beschleunigen.

Im BSS/OSS-Segment konnten wir mehrere Mobile Virtual Network Operator (MVNOs) auf i-news Plattformen launchen. Zu Jahresbeginn schloss das österreichische Telekommunikationsunternehmen educom die Migration auf unsere Plattform ab. Im März und April starteten in Kolumbien die MVNOs Lov und Liwa. Weitere Projekte wie mit MTEL oder Viasat konnten in den vergangenen Monaten voranschreiten. Von technologischer Perspektive konnten wir unsere Plattformen in ausgewählten Bereichen weiterentwickeln, um unsere Kunden bestmöglich zu unterstützen und die relevanten Features bereitzustellen. Zum Beispiel war unser Kunde educom der erste MVNO in Österreich der 5G-Tarife auf den Markt brachte; dies wurde durch die i-new Plattform ermöglicht. Zusätzlich wurde der e-SIM Support erweitert. Die Multi-MNO- und Multi-Tenancy-Fähigkeiten wurden nicht zuletzt durch unsere Zusammenarbeit mit MTEL für drei Länder und für drei unterschiedliche MNOs ausgebaut und erneut bewiesen. Für die Betreiber wurden zusätzliche Funktionen zur dynamischen Kampagnensteuerung, Tarifanpassung und automatisierten Wholesalesteuerung bereitgestellt. Diese kontinuierlichen Weiterentwicklungen bilden unsere führende Position in dem Business ab. Zum Abschluss steht noch die neue Positionierung unter der bekannten Marke i-new aus.

Sehr geehrte Aktionäre, wengleich Einschätzungen zur Zukunft unter diesen Bedingungen schwierig werden, und wir in vielerlei Hinsicht unsere Pläne an jene unserer Partner anpassen müssen, bauen wir in beiden Segmenten auf nachhaltige und langfristige Geschäftsmodelle. Die gesetzten Maßnahmen letztes Jahr konnten uns auf die ungeahnt turbulenten Bedingungen dieses Jahr vorbereiten und mit neuen Partnerschaften ist auch die Qualität und Anzahl der potenziellen Neukunden beider Segmente, sowohl im Cybersecurity und BSS/OSS, gestiegen sowie das Interesse an der cyan Gruppe im relevanten Markt gewachsen.

Der Vorstand der cyan AG

München, September 2022



**Frank von Seth**  
CEO



**Markus Cserna**  
CTO



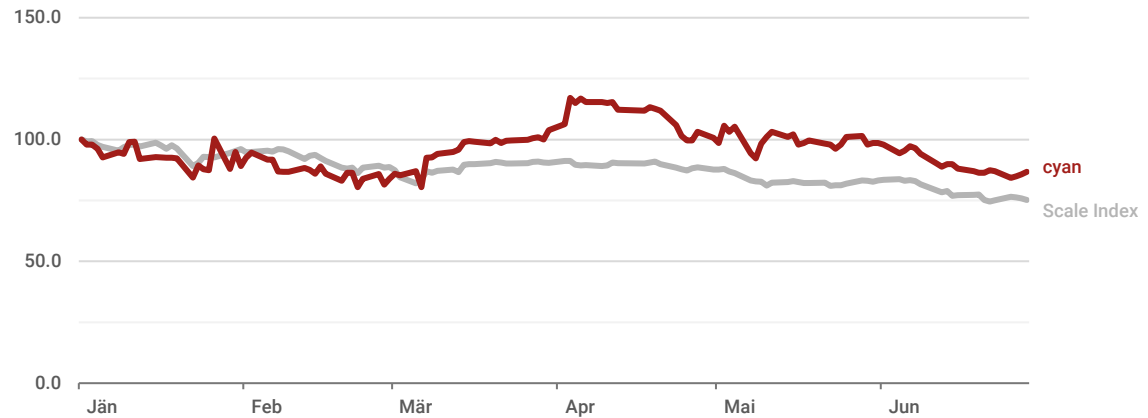


**cyan-Aktie**

# cyan-Aktie

## Kursentwicklung

### cyan Kursentwicklung 1. Januar 2022 – 30. Juni 2022 (umbasiert)<sup>a</sup>



<sup>a</sup> Xetra Schlusskurse umbasiert auf 100

Die cyan AG notiert seit März 2018 im Scale-Segment (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse. Der Scale All Share Index, der die Entwicklung aller im Scale-Segment gelisteten Unternehmen (darunter auch cyan) abdeckt, sank im Berichtszeitraum um 24,8%. Die cyan Aktie eröffnete am 3. Januar 2022 (erster Handelstag Xetra) bei EUR 2,70 und schloss am 30. Juni 2022 (letzter Handelstag Xetra) bei EUR 2,48. Für die sechs Monate 2022 errechnet sich für die cyan-Aktie somit eine negative Performance von 13%; übertraf aber den Vergleichsindex. Am 7. April 2022 wurde der höchste Intraday-Kurs (Xetra) des Jahres bei EUR 3,45 erreicht. Das niedrigste Tagestief wurde am 24. Februar mit EUR 2,21 verzeichnet. Die Marktkapitalisierung der cyan AG zum 30. Juni 2022 betrug auf Basis des Schlusskurses von EUR 2,48 und der zu diesem Zeitpunkt ausstehenden 14.889.700 Inhaberaktien EUR 36,9 Mio.

	H1 2022	2021
Grundkapital zum Ende der Periode <sup>a</sup>	14.889.700	13.385.884
Marktkapitalisierung zum Ende der Periode (EUR Mio.)	36,9	35,3
Periodenhoch (Intraday)	3,45	14,20
Periodentief (Intraday)	2,21	2,55
Eröffnungskurs zum Beginn der Periode (Erster Handelstag Xetra)	2,70	13,19
Schlusskurs zum Ende der Periode (Letzter Handelstag Xetra)	2,48	2,64
Veränderung (%)	-13,3	-80,0

<sup>a</sup> Das Kapital wurde 2022 durch eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital erhöht.

## Analystencoverage

Zum 30. Juni 2022 bestand Research-Coverage der cyan-Aktie durch insgesamt zwei Research-Institute (SMC Research publizierte erstmalig zum Geschäftsjahr 2021 im Juli 2022). Beide gaben eine Kaufempfehlung für die cyan-Aktie ab.

	<b>Datum</b>	<b>Kursziel</b>	<b>Empfehlung</b>
SMC Research	06.07.2022	EUR 6,20	Speculative Buy
Kepler Cheuvreux	29.04.2022	EUR 4,10	Kaufen

## Kenndaten

WKN	A2E4SV
ISIN	DE000A2E4SV8
Börsenkürzel	CYR
Handelssegment	Open Market (Scale)
Börsensegment	Software
Marktplatz	XETRA und Frankfurt
Aktiengattung	Inhaberaktien
Erstnotiz	28.3.2018
Erstausgabepreis in EUR	23,00

## Kapitalerhöhungen

Die cyan AG schloss im Februar 2022 mit einem Darlehensgläubiger der Gesellschaft eine Vereinbarung, wonach dessen Forderungen im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung gegen Gewährung von 1.503.816 Aktien in die Gesellschaft eingebracht wird. Das Grundkapital wurde demnach von EUR 13.385.884,00 um EUR 1.503.816,00 auf EUR 14.889.700,00 erhöht.

Zur Wachstumsfinanzierung beschloss Vorstand und mit Zustimmung des Aufsichtsrats der cyan AG am 19. August 2022 die Durchführung einer Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht. Ziel der Kapitalerhöhung ist ein Bruttoemissionserlös von EUR 5,6 Millionen durch die Ausgabe von 2.217.100 neuen Aktien. Das Grundkapital der Gesellschaft würde sich daher auf 17.016.800 Aktien erhöhen. Am 22. September 2022 konnte die vollständige Platzierung der Kapitalerhöhung bekanntgegeben werden. Weitere Details zu Kapitalmaßnahmen sind im Lagebericht erläutert.

## Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der cyan AG fand am 22. Juni 2022 in München und für alle Aktionäre aufgrund der pandemiebedingten Situation als virtuelle Hauptversammlung statt. Insgesamt waren 68,8 % des eingetragenen Grundkapitals auf der virtuellen Hauptversammlung vertreten. Sämtliche zur Beschlussfassung stehenden Tagesordnungspunkte wurden mit deutlicher Mehrheit angenommen.

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der cyan AG zum 31. Dezember 2021, des gebilligten Konzernabschlusses und des zusammengefassten

- Lageberichts zum 31. Dezember 2021 sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021
  3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021
  4. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022
  5. Beschlussfassung über die Aufhebung des bestehenden und die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals sowie die entsprechende Satzungsänderung
  6. Beschlussfassung über die Aufhebung der von der Hauptversammlung vom 3. Juli 2019 beschlossenen Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, abgeändert durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Juni 2021, und Aufhebung des bedingten Kapitals 2019/I sowie über die Aufhebung der von der Hauptversammlung vom 23. Juni 2021 beschlossenen Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und Aufhebung des bedingten Kapitals 2021/I sowie über die Erteilung einer neuen Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und die Schaffung eines neuen Bedingten Kapitals 2022/I und die entsprechende Satzungsänderung
  7. Beschlussfassung über die Aufhebung der bestehenden Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien sowie Beschlussfassung über eine neue Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien mit der Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts sowie der Möglichkeit der Einziehung eigener Aktien unter Herabsetzung des Grundkapitals und Aufhebung der bestehenden Ermächtigung
  8. Beschlussfassung über die Verkleinerung des Aufsichtsrats und Satzungsänderung
  9. Beschlussfassung über die Amtsdauer des Aufsichtsrats und Satzungsänderung
  10. Beschlussfassung über die Anpassung der Aufsichtsratsvergütung und entsprechende Satzungsänderung
  11. Beschlussfassung über eine Satzungsänderung (Ort, Einberufung und Teilnahme der Hauptversammlung)

Weitere Details zur Hauptversammlung sowie die Abstimmungsergebnisse sind auf der Webseite im Bereich Investor Relations abrufbar.

## Finanzkalender

Auch im verbleibenden Jahr wird die cyan AG den Kapitalmarkt wieder regelmäßig über den Geschäftsverlauf informieren und auf mehreren Analysten- und Investorenkonferenzen international vertreten sein.

<b>Veranstaltung</b>	<b>Datum</b>	<b>Ort</b>
Investor Access Paris	06.-07.10.2022	Paris
Quartalsmitteilung Q3 2022	24.11.2022	-
Deutsche Börse Eigenkapitalforum	28.-30.11.2022	Frankfurt

Aktuelle Termine, bevorstehende Events und Neuigkeiten für das Jahr 2022 und 2023 werden laufend auf der Webseite aktualisiert.

👉 [ir.cyansecurity.com/de/news-events](https://ir.cyansecurity.com/de/news-events)



# **Konzernzwischen- lagebericht**

# Zwischenlagebericht

Die im Geschäftsbericht 2021 getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, den Segmenten des Konzerns, dem Steuerungssystem, und der Forschung und Entwicklung sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenberichts zum 30. Juni 2022 nach wie vor zutreffend. Auf Änderungen wird an den entsprechenden Stellen eingegangen.

## Grundlagen des Konzerns

Der cyan-Konzern (im Weiteren „cyan“) ist ein Anbieter von intelligenten IT-Sicherheitslösungen und Telekom-Services mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in der IT-Industrie. Das Hauptgeschäft der Gesellschaft sind Cybersecurity-Lösungen für Endkunden von Mobilfunk- und Festnetzinternetanbietern (MNO, ISP), Finanzdienstleistern, virtuellen Mobilfunkanbietern (MVNO) sowie die konvergente BSS/OSS-Plattform (Business Support System und Operations Support System) als Mobile Virtual Network Enabler (MVNE). Die Sicherheitslösungen von cyan werden in die Infrastruktur der Geschäftspartner integriert, welche diese dann in einem B2B2C-Modell, unter der eigenen Marke ihren Endkunden anbieten. Beim BSS/OSS-Geschäft werden Leistungen wie Anbindung zum Netzwerkbetreiber, Rechnungsstellung, Provisionierung und dergleichen zum operativen Betrieb eines MVNOs angeboten.

Heute zählt die Gruppe eine Vielzahl internationaler Kunden, über die Produkte von cyan an Millionen Endkunden vertrieben werden. Dabei kann cyan ein Angebot entlang der gesamten Wertschöpfungskette, beginnend bei der Plattform, Datenoptimierung bis hin zur Cybersicherheit anbieten. Zusätzlich betreibt cyan ein eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum mit dem Ziel, Trends in der Industrie frühzeitig zu erkennen und optimale Produktlösungen zu entwickeln.

## Organisatorische Struktur

Die Aktiengesellschaft nach deutschem Recht verfügt über eine duale Führungsstruktur bestehend aus Vorstand und Aufsichtsrat. Es wurden im Aufsichtsrat keine Ausschüsse gebildet. Im Januar folgte Anstelle von Alexander Schütz Adrian Shatku in den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat wurde mit Beschlüssen der Hauptversammlung 2022 um zwei Sitze auf drei Mitglieder verkleinert. Die Mitglieder Trevor Traina und Adrian Shatku legten ihre Ämter mit Ablauf der Hauptversammlung nieder.

## Personalentwicklung

Im Rahmen der Restrukturierung im vergangenen Jahr wurden alle Bereiche reevaluiert, neu ausgerichtet und entsprechende Personalmaßnahmen gesetzt. Anfang des Geschäftsjahres wurde diese fortgesetzt, indem gezielt Bereiche und Teams im Vertrieb, der Kundenbetreuung und im Engineering/Development angepasst wurden. Aufgrund der Änderungen wurden bestimmte Stellen nicht wiederbesetzt oder neu geschaffen.

Zum 30. Juni 2022 beschäftigte cyan 124 Personen, das entspricht 120 FTEs, exklusive freier Mitarbeiter und 8 Mitarbeiter in Karenzen. Verglichen mit 31. Dezember 2021 sank die Anzahl der Mitarbeiter infolge der Optimierungen von 129 FTE auf 120 FTE. Ein bedeutender Teil der Mitarbeiter ist in den Bereichen Operations, Development, Product Management sowie Forschung und Entwicklung beschäftigt. Ein Viertel der Beschäftigten war außerhalb der Europäischen Union angestellt. Diversität, der Frauenanteil beträgt ein Fünftel der Belegschaft, steht weiterhin im Mittelpunkt beim Recruiting.

<b>in FTE zum 30.06.2022</b>	<b>Gesamt</b>	<b>EU</b>	<b>restl. Welt</b>
Personal exkl. freier Mitarbeiter, Karenzen	120	89	31
<i>davon in Operations, Development, Research</i>	<i>101</i>	<i>75</i>	<i>26</i>

## Wirtschaftsbericht

### Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der globale wirtschaftliche Aufschwung, der sich noch Mitte 2021 abzeichnete, nahm Ende des Jahres bereits ab, als im Februar 2022 der Angriff Russlands auf die Ukraine und die eingeleiteten Sanktionsmaßnahmen einen bedeutenden Schock auslösten. Die makroökonomischen Indikatoren deuteten erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaftstätigkeit und die Inflation durch höhere Energie- und Rohstoffpreise, die Störung des internationalen Handels und ein schwächeres Vertrauen bei gleichzeitig anhaltend sinkender Arbeitslosenquote an.<sup>1</sup>

Prognosen für das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) mussten daraufhin noch mehrmals deutlich abgesenkt werden. Die Weltbank reduzierte ihre Erwartung für das BIP-Wachstum von 5,7% in 2021 zunächst auf 4,1% im Januar 2022 und erneut auf 2,9% im Juni 2022. Die Gründe dafür sind vor allem der Anstieg der Energie- und Lebensmittelpreise sowie die durch den Ukraine-Krieg ausgelösten Lieferengpässe und Handelskrieg und die notwendige Normalisierung der Zinssätze.<sup>2</sup> Letztere wurde durch die Erhöhung der Federal Funds Benchmark Rate in den USA um 25 Basispunkte im März, 50 Basispunkte im Mai, 75 Basispunkte im Juni und erneut 75 Basispunkte im Juli eingeläutet – es ist von weiteren Erhöhungen in den kommenden Monaten auszugehen. Die Europäische Zentralbank folgte mit Zinserhöhungen im Juli und September auf bis zu 1,25% und beendete damit auch die Negativzinsperiode. Dennoch geht die Europäische Zentralbank von einer Gesamtinflation für den Rest des Jahres 2022 von voraussichtlich über 9 % aus.<sup>3</sup>

Im Telekommunikationssektor wird deutliches Wachstum vor allem in den Mobile-First-Regionen wie Asien, Afrika und Lateinamerika erwartet. Im Zeitraum bis 2025 wird der GSM Alliance zufolge zusätzlich 400 Millionen neue Mobilfunkteilnehmer geben, die meisten von ihnen aus Asien-Pazifik und Afrika südlich der Sahara, wodurch die Gesamtzahl der Abonnenten auf 5,7 Milliarden (70 % der Weltbevölkerung) steigen soll. 5G ist dabei ein weiterer beschleunigender Faktor, der zusätzlich die Entwicklungen bei Dienstleistungen und in der Industrie, insbesondere IoT, antreibt. Damit verbunden sind auch verstärkte Investitionen in die Infrastruktur, die sich in Europa und Nord Amerika zunächst stark auf 5G konzentrieren.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> ECB (2022), Economic Bulletin, Issue 2 / 2022.

<sup>2</sup> World Bank (2022), Global Economic Prospects – June 2022.

<sup>3</sup> ECB (2022), Eurosystem staff macroeconomic projections for the euro area – September 2022.

<sup>4</sup> GSMA (2022), The Mobile Economy 2022.

Die erhöhte Abdeckung mit 4G- und 5G-Diensten sowie die weitere Verbreitung von Smartphones erhöht auch das Cyber-Sicherheitsrisiko. Dies spiegelt sich auch im Allianz Risk Barometer wider, in dem Cyber-Risiko in den letzten fünf Jahren stets unter den drei bedeutendsten Risiken gerankt wurde und 2022 erneut das Thema Nummer Eins unter den Risikoexperten darstellt.<sup>5</sup>

## Geschäftsverlauf

Zu Beginn des Jahres beschloss der Vorstand das Convertible Notes Funding Programm zu beenden, da der Aktienkurs nachhaltig unter den festgelegten Mindestpreis gefallen war und cyan daher keine weiteren Wandelanleihen aus dem Programm beziehen konnte. Gemeinsam mit einem Investor wurde vereinbart die Wandelanleihen im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung abzulösen und gegen neue Aktien ohne bedeutenden Kapitalabfluss bei cyan einzubringen. Die cyan AG schloss daraufhin im Februar 2022 mit einem Darlehensgläubiger der Gesellschaft eine Vereinbarung, wonach dessen Darlehensforderung in Höhe von ungefähr EUR 3.9 Millionen im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung gegen Gewährung von 1.503.816 Aktien in die Gesellschaft eingebracht wird. Das Grundkapital wurde demnach von EUR 13.385.884,00 um EUR 1.503.816,00 auf EUR 14.889.700,00 gegen Ausgabe von 1.503.816 Aktien zum Ausgabebetrag von EUR 2,62 gegen Sacheinlage mit Eintragung im Handelsregister im April erhöht. Das Bezugsrecht der Aktionäre wurde ausgeschlossen.

Auf operativer Ebene wurden in ersten Halbjahr 2022 weitere Fortschritte mit Kunden in beiden Geschäftssegmenten erzielt.

## Cybersecurity Segment

Auf Seite des Cybersecurity-Segments konnte die Partnerschaft mit der Orange Gruppe durch Launch in der Slowakei im Februar um ein zweites aktives Land erweitert werden, wodurch nun weitere Endkunden die Lösungen von cyan beziehen können. Die Cybersecurity-Lösung von cyan wird als Orange-gebrandeter Service „Online ochrana“ (Online Schutz) als tarifintegrierter Bestandteil der „Go Safe“-Tarife und als eigenständiges Zusatzpaket für Geschäfts- und Privatkunden für mobile und fixe Anschlüsse angeboten. Aufgrund der tarifintegrierten Option konnten hier nach Launch hohe Adoptionszahlen verzeichnet werden. Unterdessen wurde bereits mit den Vorbereitungen für die zweite Phase begonnen, wodurch den Kunden zukünftig zusätzliche Features bereitgestellt werden sollen.

Einen weiteren wichtigen Meilenstein im ersten Quartal stellt die erfolgreiche Implementierung der cyan Lösung bei dtac in Thailand dar. Das Unternehmen gehört zur Telenor-Gruppe und ist mit ungefähr 19 Millionen Kunden einer der größten Mobilfunkanbieter in Thailand. Bei dtac kommt cyans OnDevice Security im eigenen dtac-Branding als „dtac Safe“ zum Einsatz. „dtac Safe“ ist Teil der populären dtac App und kann dort mit wenigen Handgriffen aktiviert werden. Das Software Development Kit (SDK), die Lösung von cyan, ist direkt in die App integriert. Der vollständig Cloud-basierte Ansatz nutzt Amazon Web Services (AWS) für hohe Skalierbarkeit und konsistenten Betrieb. Damit stellt cyan auch seine Cloud-fähigkeiten bei einem führenden Telekomunternehmen unter Beweis. Die gestarteten Kunden begannen die Vermarktung und die Kundenakquise mit Trial-Phasen.

---

<sup>5</sup> Allianz Global Corporate & Specialty (2022), Allianz Risk Barometer: Identifying The Major Business Risks For 2022.



Die Vertriebsstarts mit Orange in der Slowakei und dtac stellten im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres eine wichtige Referenz für die Gewinnung zusätzlicher Kunden dar. So dass neben dem fortschreitenden Projekt mit Claro Chile bereits weitere Implementierungen geplant und sogar gestartet werden konnten.

### **BSS/OSS Segment**

Im BSS/OSS-Segment, auch bekannt unter der Marke "i-new", konnten mehrere MVNOs auf den i-new Plattformen launchen. Zu Jahresbeginn, schloss das österreichische Telekommunikationsunternehmen educom auf i-news Plattform die Migration ab. educom bietet Mobilfunk- und Internettarife an, die auf Studenten, Schüler, Auszubildende und Mitarbeiter von Bildungseinrichtungen zugeschnitten sind. Im Rahmen der Neuausrichtung von educom, vom Reseller zum virtuellen 5G-Mobilfunkbetreiber entschied sich educom für die Seamless BSS/OSS & MVNE Plattform von i-new, um sich in einen unabhängigen und 5G-fähigen Mobile Virtual Network Operator (MVNO) zu verwandeln.

Im März und April folgten in Kolumbien die MVNOs Lov und Liwa. Lov ist ein soziales Unternehmen, das Mobilfunkdienste als Instrument nutzt, um das Leben der Menschen durch Prepaid-Dienste in Kolumbien zu verändern. Das Unternehmen spendet einen Teil seines Betriebsergebnisses für soziale Zwecke. Liwa ist ein Multi-Service-Unternehmen und Teil der T-Valley Group und bietet Telekommunikation, erneuerbare Energien und IoT bis in unterversorgte Gebiete an. Mit dem Launch wurde das Produktportfolio um Mobiltelefonie ergänzt.

Weitere Projekte konnten in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 deutlich voranschreiten; darunter eine Zusammenarbeit mit dem global führenden Kommunikationsunternehmen Viasat. Die Projektarbeiten in Zusammenhang mit der Ausweitung der langjährigen guten Zusammenarbeit mit MTEL für die gemeinsame Expansion in die größeren Märkte Deutschland und Schweiz konnte im ersten Halbjahr zügig voranschreiten. Dies wird zu einem signifikanten Zuwachs in der Anzahl der Endkunden führen. Das Projekt umfasst die Anbindung zwei neuer MNOs an die i-new Plattform sowie ein Upgrade der Hardware.

## **Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage**

### **Ertragslage**

#### **Umsatz**

In den ersten sechs Monaten 2022 erreichte der Konzernumsatz insgesamt EUR 4,1 Mio. (H1 2021: EUR 3,5 Mio.). Dies entspricht einer Steigerung von über 16% gegenüber den sechs Monaten im Vorjahr. Im zweiten Quartal konnte der Umsatz vor allem aufgrund der guten Projektfortschritte um mehr als 28% von EUR 1,9 Mio. im Vorquartal auf EUR 2,3 Mio. gesteigert werden.

Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze, dazu zählen insbesondere Umsatz aus Abonnements und wiederkehrende Service- und Maintenance Fees betrug 86%. Die Kennzahl Annual Recurring Revenue (ARR), berechnet aus wiederkehrenden Umsätzen inklusive anteiliger Umsätze aus Lizenzverträgen, stand zum 30. Juni 2022 wechselkursbereinigt bei EUR 10,1 Mio.

cyan erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2022 22 % (H1 2021: 15%) des Konzernumsatzes in der Region Americas, 20 % (H1 2021: 20 %) in der Region APAC und 58 % (H1 2021: 65 %) in der Region EMEA. Die Änderungen sind vorwiegend auf die Projektfortschritte in den jeweiligen Perioden zurückzuführen.

Zusätzlich zu den Umsatzerlösen wurden im Konzern sonstige betriebliche Erträge von EUR 2,6 Mio. (H1 2021: EUR 1,1 Mio.) und Bestandsveränderungen in der Höhe von EUR -0,3 Mio. (H1 2021: EUR -0,1 Mio.) verbucht. Erträge aus Wertaufholungen wurden mit weniger als EUR 0,05 Mio. (H1 2021: EUR 0,1 Mio.) erzielt. Sonstige betriebliche Erträge enthalten im Wesentlichen Kursdifferenzen in der Höhe von EUR 2,0 Mio. (H1 2021: EUR 0,5 Mio.) und Erträge aus Forschungsförderungen für Forschungsleistungen zu EUR 0,4 Mio. (H1 2021: EUR 0,6 Mio.). Die Wechselkursdifferenzen ergeben sich hauptsächlich aus Verträgen, die in US-Dollar denominated sind. Aufgrund des Starts der Cybersecurity-Lösung bei Orange in Frankreich werden die bisher verbuchten Kosten amortisiert, welche die Bestandsveränderungen seit dem zweiten Quartal 2021 negativ beeinflussen. Die Gesamterträge für das erste Halbjahr 2022 betragen demnach EUR 6,4 Mio. (H1 2021: EUR 4,6 Mio.).

### **EBITDA**

Das Konzern-EBITDA lag im Halbjahr 2022 bei EUR -4,0 Mio. (H1 2021: EUR -7,4 Mio.). Die Verbesserung auf EBITDA-Level ist einerseits auf die höheren Erträge, andererseits auf die durch das Performance Improvement Programm reduzierten Kosten zurückzuführen. Die betrieblichen Aufwendungen sanken in den sechs Monaten 2022 von EUR 12,0 Mio. um 14% auf eine Summe von EUR 10,3 Mio.

Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen beliefen sich in der Periode auf EUR 2,5 Mio. (H1 2021: EUR 2,8 Mio.). Der Personalaufwand sank bei durchschnittlich 133 Mitarbeitern (H1 2021: 148) auf EUR 4,5 Mio. (H1 2021: EUR 5,9 Mio.). Auf Quartalsperspektive blieb der Personalaufwand im zweiten Quartal 2022 mit EUR 2,3 Mio. (Q1 2022: EUR 2,2 Mio.) in etwa stabil. Wertberichtigungen und sonstige betriebliche Aufwendungen verblieben mit EUR 3,3 Mio. auf demselben Niveau wie in den sechs Monaten 2021. Negative Fremdwährungseffekte beeinflussten die sonstigen betrieblichen Aufwände mit EUR -1,0 Mio. stärker als in der Vergleichsperiode (H1 2021: EUR -0,3 Mio.).

### **Segmente**

Die Umsätze des ersten Halbjahres 2022 waren mit EUR 2,6 Mio. zu 63% (H1 2021: EUR 2,2 Mio., 61%) dem BSS/OSS-Segment zuzuordnen. Die Umsätze konnten aufgrund von Projekten mit bestehenden Kunden und neuen Abschlüssen um 19% im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Die Gesamterträge summierten sich auf EUR 4,7 Mio. (H1 2021: EUR 2,8 Mio.) und das Segment-EBITDA betrug EUR -1,4 Mio. (H1 2021: EUR -2,5 Mio.). Hinzu kommen Zahlungen aus Capex-/Lizenzverträgen mit Virgin Mobile und ACN/Flash Mobile.

Im Cybersecurity-Segment wurden mit EUR 1,5 Mio. (H1 2021: EUR 1,4 Mio., 39%) in etwa 37% des Konzernumsatzes generiert; dies stellt eine Steigerung von 10% zur Vergleichsperiode des Vorjahres dar. Die Gesamterträge verringerten sich im Halbjahr insbesondere aufgrund der Amortisierung der Vertragskosten von EUR 1,9 Mio. auf EUR 1,7 Mio. Das Segment EBITDA hingegen verbesserte sich im Vergleich zu den sechs Monaten des Vorjahres von EUR -3,9 Mio. auf EUR -2,0 Mio.

### **EBIT und Konzernergebnis**

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) betrug für das Halbjahr 2022 EUR -6,9 Mio. (H1 2021: EUR -10,2 Mio.). Der Aufwand für Abschreibungen ist im Wesentlichen unverändert zum Vorjahr bei EUR 2,9 Mio., davon fielen EUR 2,3 Mio. für immaterielle Vermögenswerte und EUR 0,6 Mio. für Abschreibungen von Sachanlagen an. Die Abschreibungen sind überwiegend planmäßig und inkludieren Abschreibungsaufwand gemäß IFRS 16.

Im der Sechsmonatsperiode wurde ein positives Finanzergebnis in der Höhe von EUR 0,3 Mio. (H1 2021: EUR 0,3 Mio.) erzielt, welches vorwiegend aus dem Zinsertrag der Vertragsvermögenswerte resultiert. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) belief sich demnach auf EUR -6,6 Mio. (H1 2021: EUR -9,9 Mio.). Der Jahresfehlbetrag betrug nach Anrechnung latenter Steuererträge EUR -2,7 Mio. (H1 2021: EUR -7,8 Mio.). Entsprechend lag das unverwässerte Ergebnis je Aktie bei EUR -0,19 (H1 2021: EUR -0,75).

### **Vermögenslage und Kapitalstruktur**

Die Bilanzsumme betrug zum 30. Juni 2022 EUR 88,0 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 95,7 Mio.). Die langfristigen Vermögenswerte sanken aufgrund von planmäßiger Abschreibung bzw. Amortisation und der Reduktion der Vertragsvermögenswerte (Contract Assets) von EUR 78,0 Mio. auf EUR 74,9 Mio. Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken von EUR 17,8 Mio. auf EUR 13,1 Mio.

Das Eigenkapital summierte sich zum Ende des Juni 2022 auf EUR 74,2 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 72,8 Mio.), was einer Eigenkapitalquote von 84% (31. Dezember 2021: 76%) entspricht. Die Summe an Verbindlichkeiten reduzierte sich um EUR 9,2 Mio. von EUR 23,0 Mio. auf EUR 13,8 Mio. Die langfristigen Verbindlichkeiten fielen im Vergleich zum Jahresende 2021 von EUR 12,4 Mio. auf EUR 7,4 Mio. um EUR 5,0 Mio.; diese Änderung ist vorwiegend auf die passiven latenten Steuerabgrenzungen und Kreditrückzahlungen zurückzuführen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich von EUR 10,6 Mio. auf EUR 6,4 Mio. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken um ca. EUR 1,1 Mio. Ebenso wurden die ausständigen Wandelschulverschreibungen durch Sacheinlage eingebracht.

Die Nettoverschuldung summierte sich damit zum 30. Juni 2022 auf EUR 4,6 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 4,2 Mio.), wobei IFRS 16 Verbindlichkeiten in der Höhe von EUR 4,6 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 5,0 Mio.) inkludiert sind. Der Bestand an liquiden Mitteln (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) betrug EUR 3,7 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 8,5 Mio.). Die Finanzverbindlichkeiten sanken aufgrund der Beendigung der Wandelschuldverschreibungen und Rückzahlungen.

### **Finanzlage**

Der Cashflow aus der Betriebstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2022 bei EUR -3,1 Mio. (H1 2021: EUR -5,0 Mio.). Die Lizenzverträge mit Virgin Mobile und ACN/Flash Mobile trugen in der Berichtsperiode zwar nicht zum Umsatz aber zum Cashflow bei. Das Geschäft von cyan ist in beiden Segmenten nicht besonders investitionsintensiv. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich daher in Summe auf EUR -0,1 Mio. (H1 2021: EUR 0,0 Mio.).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit summierte sich auf EUR -0,8 Mio. (H1 2021: EUR 5,1 Mio.). Zu- und Abflüsse wurden infolge der Sachkapitalerhöhung im ersten Quartal verbucht, welche die Wandelschuldverschreibungen und Fremdkapitalfinanzierungen abgelöste. Im Finanzierungscashflow sind die Zahlungen in Zusammenhang mit IFRS 16 Leasing erfasst. In Summe wurde eine Veränderung der liquiden Mittel nach Fremdwährungseffekten in der Höhe von EUR -3,9 Mio. (H1 2021: EUR 0,1 Mio.) verzeichnet.

## Nachtragsbericht

### Kapitalerhöhung

Der Vorstand beschloss am 19. August 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht. Das Grundkapital der Gesellschaft sollte hierfür unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals von EUR 14.889.700,00 um bis zu EUR 2.127.100,00 auf bis zu EUR 17.016.800,00 erhöht werden. Zu diesem Zweck sollen bis zu 2.127.100 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien ausgegeben werden. Der Ausgabepreis je neuer Aktie beträgt EUR 2,63. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2022 voll gewinnberechtigt.

Die Aktien wurden nach Gestattung des Wertpapierinformationsblattes in der Zeit vom 5. September 2022 bis zum 19. September 2022 den Aktionären der cyan AG im Wege des gesetzlichen Bezugsrechts zum Erwerb angeboten. Das Bezugsverhältnis betrug 7 alte zu einer neuen Aktie. Nicht durch bezugsberechtigte Aktionäre übernommene Aktien wurden im Rahmen einer Privatplatzierung interessierten Investoren zur Zeichnung angeboten. Die Kapitalerhöhung wurde mit 22. September 2022 vollständig platziert.

## Chancen- und Risikobericht

Die im Geschäftsbericht 2021 getroffenen Aussagen zum Chancen- und Risikomanagementsystem der cyan AG treffen zum Berichtsstichtag weiterhin unverändert zu. Die Risikogruppen sind im Wesentlichen unverändert, im Folgenden wird nur auf die wesentlichen Änderungen bei Chancen und Risiken im Vergleich zum Geschäftsbericht 2021 eingegangen.

### Makroökonomische Risiken

Die makroökonomischen Indikatoren haben mehrere durchwachsene Jahre hinter sich. Zuletzt, mit dem Abflauen der Covid-19-Pandemie, stiegen und veränderten sich die Konsumausgaben und gleichzeitig sank die Arbeitslosenrate. Parallel begannen die Preise deutlich zu steigen. Die Situation verschärfte sich mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine weiter, wodurch die Inflation im August im Euroraum auf über 9%, getrieben durch Energiekosten, welche sich teils um mehr als 40% zum Vorjahr erhöhten, stieg. Insbesondere Länder, und energieintensive Industrien, mit hoher Abhängigkeit von Importen fossiler Energieträger stehen dabei unter Druck. Neben wirtschaftspolitischen Unterstützungen wurden vielerorts auch geldpolitische Maßnahmen durch die Zentralbanken eingeleitet (siehe auch wirtschaftliche Rahmenbedingungen). cyan ist als Technologieunternehmen zum Teil von der Verknappung am Arbeitsmarkt sowie der Inflation bei Hardware und Energie betroffen und versucht die Kostensteigerungen zu minimieren. Es bestehen keine variabel verzinsten Finanzverbindlichkeiten, daher ist aktuell kein Zinsrisiko gegeben, wobei aber auf die zukünftige Finanzierungslage Betracht zu nehmen ist.

### Ergänzung: Operative Risiken

cyan ist mit beiden Segmenten, Cybersecurity und BSS/OSS, auf seine Partner, darunter Netzbetreiber angewiesen. Für Cybersecurity agieren diese als Integrations- und Vertriebspartner und für MVNOs stellen diese das Core-Netzwerk bis zur Antenne zur Verfügung. Dies bedeutet, dass cyan beziehungsweise die MVNOs, von denen cyan pro aktiven Kunden (Subscriber) eine Gebühr erhält, von der Funktionalität des Gastnetzes abhängig ist. Auch nur kurzzeitig schlechter Service kann die Endkundenzufriedenheit beeinflussen. Außerdem können Regulatoren bei schlechtem Quality of Service einschreiten, wodurch

die Neukundeakquise durch die MVNOs beeinträchtigt werden kann. Da cyan zu einem Teil vom Erfolg der direkten Kunden abhängig ist, können sich diese Faktoren auch auf cyan auswirken.

## Prognosebericht

Auch wenn sich die gesamtwirtschaftlichen Bedingungen in diesem Jahr bislang in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich entwickelten – die Investitionslage bei cyans Partnern, vor allem in Telekommunikationssektor, ist in vielen Bereichen oft eng an die volkswirtschaftlichen Entwicklungen geknüpft – stellt Cybersecurity weiterhin sowohl gesellschaftlich, politisch und wirtschaftlich ein wichtiges Thema dar und wächst daher losgelöst von der generellen Wirtschaftsentwicklung überdurchschnittlich. Mit der Zunahme der Mobilität und Marktliberalisierung eröffnen sich zudem weitere Opportunitäten für MVNOs.

cyan konnte einen soliden Start in dem Geschäftsjahr mit zahlreichen neuen Kunden hinlegen, dabei entwickelt sich cyan stetig weiter. Zum einen entwickelte sich die selektivere Pipeline an potenziellen Neukunden in beiden Segmenten, im Cybersecurity- und auch im BSS/OSS-Segment, weiterhin positiv. Im zweiten Halbjahr konnten Projekte vorangetrieben, neue Kunden gewonnen werden und die Pipeline voranschreiten. Zum anderen konnte durch das Performance Improvement Programm ein genaues Verständnis für die Kosten entwickelt werden, welches es cyan ermöglicht diese auch unter bedeutendem Inflationsdruck unter Kontrolle zu halten. Dennoch erschweren wirtschaftlichen Prognosen insbesondere hinsichtlich der weiteren Teuerung aller Inputfaktoren von Arbeitskräften bis Hardware und Software die Kostenprognosen.

Mit Wachstum der Subscriptions und damit einhergehend der wiederkehrenden Umsätze ist weiterhin von Wachstum sowohl im Cybersecurity als auch im BSS/OSS-Segment auszugehen und daher sollte ARR (Annual Recurring Revenue) steigen. Darüber hinaus sind aus den fortlaufenden Implementierungen und erwarteten Abschlüssen aus der Pipeline auch bedeutende Projektumsätze zu erwarten. Daher geht der Vorstand weiterhin von einem operativen Umsatzwachstum von ca. 30-50% von EUR 8,5 Mio. im Geschäftsjahr 2021 auf zwischen EUR 11 Mio. und EUR 13 Mio. für das Geschäftsjahr 2022 aus. Der Vorstand geht weiterhin auf Konzernebene von einer Verbesserung der operativen Marge (EBITDA) für 2022 aus.

München, im September 2022

Der Vorstand



# Konzernzwischen- abschluss

# Konzernzwischenabschluss

## Gesamtergebnisrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Anhang	H1 2022	H1 2021
Umsatzerlöse	1	4.098	3.544
Sonstige betriebliche Erträge	2	2.557	1.107
Erträge aus Wertaufholungen aus Forderungen	2	42	71
Veränderung des Bestandes	2	-306	-80
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	3	-2.547	-2.761
Personalaufwand	4	-4.475	-5.908
Wertminderungsaufwand	5	-	-366
Sonstige Aufwendungen	6	-3.328	-2.968
<b>EBITDA</b>		<b>-3.958</b>	<b>-7.360</b>
Abschreibungen	7	-2.894	-2.883
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>-6.852</b>	<b>-10.243</b>
Finanzerträge	8	344	376
Finanzaufwendungen	8	-63	-70
Verlust aus der Nettoposition der monetären Posten <sup>a</sup>		-5	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-6.576</b>	<b>-9.937</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	9	3.869	2.114
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>-2.707</b>	<b>-7.823</b>

<sup>a</sup> Die Position wurde im Vorjahr in den Finanzaufwendungen ausgewiesen.

### Sonstiges Ergebnis (OCI)

in TEUR	Anhang	H1 2021	H1 2021
Gewinne (Verluste) aus Kursdifferenzen		172	1
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>		<b>-2.531</b>	<b>-7.822</b>

### Ergebnis je Aktie

in EUR je Anteil	Anhang	H1 2022	H1 2021
Unverwässertes Ergebnis je Anteil		-0,19	-0,75
Verwässertes Ergebnis je Anteil		-0,19	-0,70

Die gesamten Ergebnisse sind den Gesellschaftern des Unternehmens zuzurechnen.

## Bilanz

### Aktiva

in TEUR	Anhang	30.06.2022	31.12.2021
Immaterielle Vermögenswerte		52.302	54.453
<i>Patente, Kundenbeziehungen und ähnliche Rechte</i>	10	10.625	11.405
<i>Software</i>	10	10.088	11.432
<i>Entwicklungskosten</i>	10	810	837
<i>Firmenwert</i>	10	30.779	30.779
Sachanlagen		4.600	4.943
<i>Grund und Gebäude</i>	11	4.187	4.432
<i>Maschinen und andere Anlagen</i>	11	114	117
<i>Betriebs und Geschäftsausstattung</i>	11	299	394
Sonstige Forderungen	13	31	33
Finanzforderungen	13	177	300
Vertragskosten	12	3.944	4.255
Vertragsvermögenswerte	12	12.205	13.274
Latente Steuern		1.607	733
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>74.865</b>	<b>77.992</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen <sup>a</sup>	12, 13	2.971	2.496
Vertragsvermögenswerte <sup>a</sup>	12	3.976	3.803
Vorräte		342	353
Steuerforderungen		227	214
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	13	1.653	2.110
Finanzforderungen	13	267	272
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13	3.691	8.504
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>13.125</b>	<b>17.753</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>87.990</b>	<b>95.745</b>

<sup>a</sup> Umgliederung im Vergleich zum Konzernabschluss 31.12.2021.



## Passiva

in TEUR	Anhang	30.06.2022	31.12.2021
Grundkapital	14	14.890	13.386
Rücklagen		59.305	59.393
<i>Kapitalrücklage</i>		80.891	78.455
<i>Andere Rücklagen</i>		296	113
<i>Rücklagen nach IAS 19</i>		-1	-1
<i>Gewinn-/Verlustvortrag</i>		-21.881	-19.174
<b>Eigenkapital</b>		<b>74.195</b>	<b>72.779</b>
Rückstellungen	15	8	7
Leasingverbindlichkeiten	13	3.432	3.832
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	3.645	5.199
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	13	207	206
Passive latente Steuern		76	3.139
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>7.368</b>	<b>12.384</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten <sup>a</sup>	13	4.096	5.224
Rückstellungen <sup>a</sup>	15	22	317
Finanzverbindlichkeiten	13	0	15
Leasingverbindlichkeiten	13	1.201	1.207
Wandelschuldverschreibungen	13	-	2.450
Steuerschulden		1.108	1.370
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>6.427</b>	<b>10.582</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>13.796</b>	<b>22.966</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>87.990</b>	<b>95.745</b>

<sup>a</sup> Umgliederung im Vergleich zum Konzernabschluss 31.12.2021.

## Kapitalflussrechnung

in TEUR	Anhang	H1 2022	H1 2021
Ergebnis vor Steuern aus bestehenden Geschäftsbereichen		-6.576	-9.937
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-6.576</b>	<b>-9.937</b>
<b>Bereinigungen zur Abstimmung Ergebnis vor Steuern mit Nettocashflow</b>			
Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen		1	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		2.894	2.883
Veränderung in sonstigen Rückstellungen		-294	-32
Finanzerträge		-344	-376
Finanzaufwendungen		63	70
Sonstige Aufwendungen/Erträge ohne Einfluss auf die Liquidien Mittel		-66	-563
		<b>-4.323</b>	<b>-7.955</b>
<b>Bereinigungen des Working Capital</b>			
Veränderung von Vorräten		11	-355
Veränderung von Vertragsvermögenswerten und Vertragskosten		2.724	2.294
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Forderungen		-15	261
Veränderungen von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten		-1.478	635
Veränderung von Vertragsverbindlichkeiten		-	125
<b>Nettocashflow aus dem Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-3.080</b>	<b>-4.995</b>
Gezahlte Steuern		9	7
<b>Cashflow aus der Betriebstätigkeit</b>	<b>16</b>	<b>-3.072</b>	<b>-4.988</b>
Anschaffung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-202	-125
Anschaffung von Finanzinstrumenten		141	137
Abgänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		1	1
Erhaltene Zinsen		0	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>17</b>	<b>-59</b>	<b>13</b>
Ausgabe von Aktien und Bildung von Kapitalrücklagen		3.940	1.750
Aufnahme von Darlehen		-	1.515
Einnahmen aus Wandelschuldverschreibungen		-	2.450
Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten		-1.569	-0
Rückzahlungen von Beteiligungsrechten		-2.450	-
Auszahlung aus Finanzierungsverpflichtungen		-646	-624
Gezahlte Zinsen		-33	-33
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18</b>	<b>-758</b>	<b>5.057</b>
<b>Nettocashflow</b>		<b>-3.889</b>	<b>81</b>
Zahlungsmittel und -äquivalente zum Beginn des Geschäftsjahrs		8.504	2.490
Zahlungsmittel und -äquivalente zum Ende der Periode		3.691	2.458
<i>davon Effekt von Wechselkursänderungen auf den Bestand der in der Fremdwährung erhaltenen Zahlungsmittel und -äquivalente</i>		-924	-113

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklage	Währungs- rücklagen	Rücklagen nach IAS 19	Angesam- melte Ergebnisse	Summe
<b>01.01.2021</b>	<b>9.775</b>	<b>68.269</b>	<b>-66</b>	<b>-1</b>	<b>-5.297</b>	<b>72.680</b>
Jahresverlust/-gewinn					-7.823	-7.823
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			1			1
<b>Gesamtergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-7.823</b>	<b>-7.822</b>
Kapitalerhöhung	152	1.598				1.750
<b>30.06.2021</b>	<b>9.927</b>	<b>69.866</b>	<b>-65</b>	<b>-1</b>	<b>-13.120</b>	<b>66.608</b>
<b>01.01.2022</b>	<b>13.386</b>	<b>78.455</b>	<b>113</b>	<b>-1</b>	<b>-19.174</b>	<b>72.779</b>
Jahresverlust/-gewinn					-2.707	-2.707
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			183	0		183
<b>Gesamtergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>183</b>	<b>0</b>	<b>-2.707</b>	<b>-2.524</b>
Kapitalerhöhung	1.504	2.436				3.940
<b>30.06.2022</b>	<b>14.890</b>	<b>80.891</b>	<b>296</b>	<b>-1</b>	<b>-21.881</b>	<b>74.195</b>



# **Anhang zum Konzernzwischen- abschluss**

# Anhang zum Konzernzwischenabschluss

## Informationen zur Gesellschaft

Die cyan AG mit Sitz in München (Theatinerstraße 11, 80333 München) ist eine Aktiengesellschaft, eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichts München unter HRB 232764. Seit März 2018 ist die cyan AG an der Börse Frankfurt im Scale Segment des Open Market gelistet. Die cyan AG fungiert innerhalb der Gruppe als Holdinggesellschaft. Die operative Leistungserbringung erfolgt über die österreichische Tochtergesellschaft I-New Unified Mobile Solutions GmbH sowie deren Tochtergesellschaften, insbesondere die cyan Security Group GmbH. Die I-New Unified Mobile Solutions GmbH ist als Mobile Virtual Network Enabler (MVNE) tätig. Die cyan Security Group GmbH bietet Cybersecurity-Lösungen für Endkunden von Mobilfunknetzbetreiber (Mobile Network Operators, MNO), virtuelle Mobilfunkbetreiber (Mobile Virtual Network Operators, MVNO), sowie Finanzdienstleistern an.

## Grundlagen der Rechnungslegung

### Grundlagen der Erstellung

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 wurde freiwillig in Übereinstimmung mit den gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die Bezeichnung IFRS umfasst auch die noch gültigen Internationalen Accounting Standards (IAS), die International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte gemäß den Anweisungen der Europäischen Union (EU). Der verkürzte Berichtsumfang des Konzernzwischenabschlusses steht in Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Für weitere Informationen und Angaben wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 verwiesen. Dieser bildet die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss

### Funktionale Währung

Der Konzernzwischenabschluss der cyan AG wird in Tausend Euro aufgestellt. Bei der Summierung gerundeter Beträge können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

Der konsolidierte Zwischenabschluss beinhaltet nach Einschätzung des Vorstands alle erforderlichen Anpassungen zur Vermittlung einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Abbildung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften, deren funktionale Währung eine andere als der Euro ist, werden entsprechend dem Prinzip der funktionalen Währung umgerechnet. Für Bilanzposten erfolgt die Umrechnung zum Stichtagskurs. Aufwands- und Ertragsposten werden mit dem Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst und bis zur Veräußerung der Tochtergesellschaft in der Rücklage aus Währungsumrechnung im Eigenkapital dargestellt.

Währungsumrechnungsdifferenzen, die durch Wechselkursschwankungen zwischen der Erfassung der Transaktion und deren Zahlungswirksamkeit bzw. der Bewertung zum Bilanzstichtag entstehen, werden erfolgswirksam erfasst und im Betriebsergebnis ausgewiesen. Die folgende Tabelle zeigt die Fremdwährungskurse jener Fremdwährungen, in denen die cyan AG und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte abwickeln:

	<b>Durchschnittskurs</b>		<b>Stichtagskurs</b>	
	<b>H1 2022</b>	<b>H1 2021</b>	<b>30.06.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Argentinischer Peso (ARS)	123,880	110,581	131,143	116,130
Bangladeschischer Taka (BDT)	95,599	101,972	97,571	97,383
Chilenischer Peso (CLP)	906,563	872,695	960,900	964,440
Kolumbianischer Peso (COP)	4.276,963	4.427,578	4.287,203	4.509,062
Mexikanischer Peso (MXN)	22,175	24,321	21,124	23,616
Peruanischer Sol (PEN)	4,196	4,581	4,081	4,595
Ungarische Forint (HUF)	374,712	357,853	396,660	367,500
US-Dollar (USD)	1,094	1,206	1,057	1,130

### **Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden**

Der Konsolidierungskreis wird nach den Bestimmungen der IFRS festgelegt. Der Konzernzwischenabschluss beinhaltet neben dem Zwischenabschluss der cyan AG auch die Abschlüsse der von der cyan AG (und ihren Tochtergesellschaften) beherrschten Unternehmen.

Tochterunternehmen sind Gesellschaften, welche von der cyan AG beherrscht werden. Beherrschung besteht, wenn die cyan AG Verfügungsmacht über das Beteiligungsunternehmen ausüben kann, schwankenden Renditen aus der Beteiligung ausgesetzt ist und die Renditen aufgrund der Verfügungsmacht der Höhe nach beeinflussen kann. Die Jahresabschlüsse von Tochterunternehmen werden in den Konzernzwischenabschluss ab dem Zeitpunkt, zu dem die cyan AG die Beherrschung über das Tochterunternehmen erlangt, bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung durch die cyan AG endet, einbezogen.

Der Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2022 stellt sich wie folgt dar:

<b>Unternehmen</b>	<b>Sitz</b>	<b>Anteil</b>	<b>Vollkonsolidierung seit</b>	<b>Vollkonsolidierung bis</b>
<b>cyan AG</b>	<b>Deutschland</b>			
CYAN Licencing GmbH	Österreich	100%	01.01.2018	
cyan Seamless Solution Mèxico, S.A. de C.V. (vormals I-New Unified Mobile Solutions, S.A. de C.V.)	Mexiko	100%	31.07.2018	
cyan security Argentina SpA <sup>a</sup>	Argentinien	100%	30.06.2021	
cyan security Chile S.p.A	Chile	100%	31.07.2018	
cyan security Colombia S.A.S.	Kolumbien	100%	31.07.2018	
cyan security Ecuador SAS	Ecuador	100%	31.12.2020	
cyan Security Group GmbH	Österreich	100%	01.01.2018	
cyan security Peru S.A.C.	Peru	100%	31.07.2018	
cyan security USA, Inc.	USA	100%	31.07.2018	
I-New Bangladesh Ltd.	Bangladesch	100%	31.07.2018	
I-New Hungary Kft.	Ungarn	100%	31.07.2018	
I-New Unified Mobile Solutions GmbH	Österreich	100%	31.07.2018	
smartspace GmbH	Österreich	100%	31.07.2018	

<sup>a</sup> In 2021 wurde die cyan security Argentina SpA gegründet.

Als Mutterunternehmen dieses Konzernzwischenabschlusses fungiert die cyan AG. In den Konzernzwischenabschluss sind alle Unternehmen, welche unter beherrschendem Einfluss („Control“) des Mutterunternehmens stehen, durch Vollkonsolidierung einbezogen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Veränderungen im Konsolidierungskreis:

	<b>Vollkonsolidierung</b>		<b>At-equity</b>	
	<b>30.06.2022</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>30.06.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>Stand zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Erstmals einbezogen	0	1	0	0
Verschmelzungsbedingter Abgang	0	0	0	0
Entkonsolidiert	0	0	0	0
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Ermittlung des Ertragsteueraufwands für den Konzernzwischenabschluss erfolgt gemäß IAS 34 auf Basis des durchschnittlichen jährlichen Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird. Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses 2021 veröffentlicht.

## Neu anzuwendende und geänderte Bilanzierungsregeln

Folgende geänderten Standards sind verpflichtend erstmals anzuwenden:

<b>Standard</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Inkrafttreten</b>
Diverse	Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2018- 2022	01.01.2022
IFRS 3	Änderungen der Verweise auf das Rahmenkonzept in den IFRS	01.01.2022
IAS 16	Sachanlagen: Erträge vor Erreichen des betriebsbereiten Zustands	01.01.2022
IAS 37	Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen: Umfang der Erfüllungskosten bei belastenden Verträgen	01.01.2022

Die Änderungen hatten keinen wesentlichen Effekt auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von cyan.

Folgende Änderungen oder Neufassungen von Standards und Interpretationen sind noch nicht verpflichtend anzuwenden bzw. anwendbar oder wurden von der EU noch nicht übernommen:

<b>Standard</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Inkrafttreten</b>
IFRS 17	Versicherungsverträge	01.01.2023
	Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig; Änderungen in Bezug auf die Angabe von Bilanzierungs- und	
IAS 1	Bewertungsmethoden	01.01.2023
IAS 8	Rechnungslegungsbezogenen Schätzungen – Änderungen	01.01.2023
IAS 12	Änderungen in Bezug auf Latente Steuern auf Leasingverhältnisse und Stilllegungsverpflichtungen	01.01.2023

Die angeführten Standards werden – sofern von der EU übernommen – nicht vorzeitig angewandt. Es werden aus heutiger Sicht keine wesentlichen Auswirkungen aus den Änderungen und Neufassungen der Standards und Interpretationen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von cyan erwartet.



## Segmentberichterstattung

Die geschäftlichen Aktivitäten von cyan, die Geschäftsbereiche sowie die Produkte und Dienstleistungen, mit denen die berichtspflichtigen Segmente Erträge erzielen, stimmen mit den im Konzernabschluss 2021 beschriebenen überein. Die dort enthaltenen Aussagen hinsichtlich der allgemeinen Angaben zur Segmentberichterstattung sind weiterhin zutreffend und gültig.

in TEUR	BSS/OSS		Cybersecurity		Überleitung		Summe	
	H1 2022	H1 2021	H1 2022	H1 2021	H1 2022	H1 2021	H1 2022	H1 2021
<b>Segment Gesamterträge<sup>a</sup></b>	<b>4.676</b>	<b>2.766</b>	<b>1.656</b>	<b>1.868</b>	<b>60</b>	<b>8</b>	<b>6.391</b>	<b>4.642</b>
Segmentumsatz	2.584	2.152	1.514	1.392	-	-	4.098	3.544
<b>EBITDA</b>	<b>-1.413</b>	<b>-2.530</b>	<b>-2.032</b>	<b>-3.944</b>	<b>-513</b>	<b>-887</b>	<b>-3.958</b>	<b>-7.360</b>

<sup>a</sup> Summe aus Umsatz, sonstigen betrieblichen Erträgen, Erträge aus Wertaufholungen und Bestandsveränderungen

Der Segmentumsatz resultiert ausschließlich aus Umsatzerlösen mit externen Kunden.

Die Mitarbeiter sind den Segmenten wie folgt zuzurechnen (Periodendurchschnitt):

	BSS/OSS		Cybersecurity		Überleitung		Summe	
	H1 2022	H1 2021	H1 2022	H1 2021	H1 2022	H1 2021	H1 2022	H1 2021
Mitarbeiter (FTE)	83	81	50	69	0	0	133	150

In 2022 wurde noch keine Wertminderung vorgenommen.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die langfristigen Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte von cyan sowie die aktiven latenten Steuern von cyan unterschieden nach Herkunftsland des Unternehmens.

in TEUR	BSS/OSS		Cybersecurity		Überleitung		Summe	
	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021
Americas	1.799	1.777	-	-	-	-	1.799	1.777
APAC	13	18	-	-	-	-	13	18
EMEA	15.576	13.527	41.090	44.773	31	35	56.697	58.334
<b>Langfr. Sachanlagen, imm. Vermögen und aktive latente Steuern</b>	<b>17.388</b>	<b>15.322</b>	<b>41.090</b>	<b>44.773</b>	<b>31</b>	<b>35</b>	<b>58.508</b>	<b>60.130</b>

Den Regionen Americas, APAC und EMEA sind die Länder der jeweiligen Kunden bzw. Gesellschaften wie folgt zugeordnet:

- Americas: Argentinien, Chile, Ecuador, Kolumbien, Mexiko, Peru, USA
- APAC (Asia and Pacific): Bangladesch, Neuseeland, Thailand
- EMEA (Europe, Middle East and Africa): Deutschland, Frankreich, Italien, Irland, Österreich, Polen, Schweiz, Slowenien, Slowakei, Spanien, Ungarn, Zypern

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Zugänge von langfristigen Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten von cyan unterschieden nach Herkunftsregion des Unternehmens.

in TEUR	BSS/OSS		Cybersecurity		Überleitung		Summe	
	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021
Americas	13	41	-	-	-	-	13	41
APAC	-	-5	-	-	-	-	-	-5
EMEA	204	327	118	132	2	-	324	460
<b>Zugänge Langfr. Sachanlagen und imm. Vermögen</b>	<b>217</b>	<b>362</b>	<b>118</b>	<b>132</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>337</b>	<b>495</b>

2020 wurde ein konzerninterner Zugang in der Region APAC im BSS/OSS-Segment erklärt. Aufgrund der Unwesentlichkeit erfolgte die Korrektur in 2021.

## Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

### [1] Umsatzerlöse

Die Umsätze resultieren ausschließlich aus Verträgen mit Kunden im Sinne des IFRS 15 und enthalten alle Erträge, die aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von cyan resultieren.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Umsatzerlöse von cyan unterschieden nach Herkunftsregion und -land des Geschäftspartners.

in TEUR	BSS/OSS		Cybersecurity		Summe	
	H1 2022	H1 2021	H1 2022	H1 2021	H1 2022	H1 2021
Americas	899	521	-	-	899	521
<i>davon Kolumbien</i>	351	142	-	-	351	142
<i>davon Mexiko</i>	286	163	-	-	286	163
<i>davon weitere Länder</i>	261	216	-	-	261	216
APAC	824	717	-	-	824	717
<i>davon Bangladesch</i>	338	579	-	-	338	579
<i>davon Neuseeland</i>	487	138	-	-	487	138
<i>davon weitere Länder</i>	-	-	-	-	-	-
EMEA	861	915	1.514	1.392	2.375	2.307
<i>davon Österreich</i>	160	144	1.309	1.277	1.469	1.420
<i>davon Slowenien</i>	655	740	-	-	655	740
<i>davon weitere Länder</i>	46	31	205	115	252	146
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.584</b>	<b>2.152</b>	<b>1.514</b>	<b>1.392</b>	<b>4.098</b>	<b>3.544</b>

## [2] Sonstige Erträge, Erträge aus Wertaufholung und Bestandsveränderung

Die sonstigen Erträge, Erträge aus Wertaufholung und Bestandsveränderungen bestehen aus den folgenden Posten:

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Bestandsveränderung	-306	-80
Erträge aus Zuschüssen/Forschungsprämie	449	551
Erträge aus Wertaufholungen von Forderungen	42	77
Kursgewinne	2.032	495
Sonstige	76	55
<b>Sonstige Erträge, Erträge aus Wertaufholung und Bestandsveränderung</b>	<b>2.293</b>	<b>1.098</b>

Die angeführten Bestandsveränderungen beziehen sich auf Vertragskosten zur Erfüllung von Kundenverträgen nach IFRS 15. Im Jahr 2020 wurden Vertragskosten aktiviert. Ab April 2021 werden die Vertragskosten aufgrund des Beginns der Leistungserbringung über die Vertragslaufzeit verteilt aufgelöst. Weiters wurden in 2022 weitere Vertragskosten aktiviert, welche nach Beginn der Leistungserbringung ebenfalls über die Vertragslaufzeit aufgelöst werden.

Die Forschungsprämie ist eine Förderung für Aufwendungen in Forschung- und Entwicklung, die von den österreichischen Finanzbehörden ausgezahlt wird.

Die Kursgewinne stammen größtenteils aus der Bewertung der Vertragsvermögensgegenstände. Die Erhöhung resultiert aus der Veränderung des US-Dollar-Kurses.

## [3] Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

In der Gewinn- und Verlustrechnung und der Gesamtergebnisrechnung sind Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen wie folgt enthalten:

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Aufwendungen für Material	-22	-230
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.525	-2.531
<b>Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen</b>	<b>-2.547</b>	<b>-2.761</b>

Die bezogenen Leistungen beziehen sich im Wesentlichen auf Fremdleistungen wie diverse Dienstleistungen (z. B. Wartungsdienstleistungen und technische Beratungen) im Inland, in der EU sowie im Drittland.

## [4] Personalaufwand

Der Personalaufwand enthält folgende Posten:

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Gehälter	-3.532	-4.612
Aufwendungen für Sozialabgaben und lohnabhängige Steuern	-854	-931
Sonstiger Personalaufwand	-89	-364
<b>Personalaufwand</b>	<b>-4.475</b>	<b>-5.908</b>

Durch das im Geschäftsjahr 2021 beschlossene Performance Improvement Programm kam es zur Neuorganisation der Bereiche und einhergehend zur Reduzierung des Mitarbeiteranzahl.

## [5] Wertminderungsaufwand von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerten

In 2022 wurde noch keine Wertminderung vorgenommen.

In 2021 betrifft der Wertminderungsaufwand von Forderungen aus Lieferung und Leistungen und Vertragsvermögenswerten Abschreibungen aus Forderungen in Höhe von TEUR 7. Des Weiteren waren Einzelwertberichtigungen für den Kunden Truu (Mexiko) in Höhe von TEUR 359 vorzunehmen.

## [6] Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten die folgenden Posten (Art der Aufwendungen):

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Beratungsaufwand	-1.143	-1.387
Werbeaufwand	-66	-510
Mietaufwand	-153	-158
Gebühren	-65	-106
Versicherungen	-122	-82
Forschung und Entwicklung	-76	-41
Reisekosten	-109	-33
Kursdifferenzen	-1.023	-267
Sonstige	-571	-384
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>-3.328</b>	<b>-2.968</b>

Die Beratungsaufwendungen enthalten Aufwendungen für technische Beratung, Rechts- und Steuerberatung und sonstige Beratungsdienstleistungen. Die sonstigen Aufwendungen umfassen Instandhaltung, Lizenzen, Verwaltungskosten, Spesen des Geldverkehrs und Beiträge.

Die Werbeaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken, da in 2021 einmalige Werbemaßnahmen getroffen wurden. Des Weiteren sind aufgrund vermehrter Reisetätigkeit nach COVID-19 die Reisekosten gestiegen. Die Kursdifferenzen stammen zu einem großen Teil aus der Veränderung des Mexikanischen Pesos.

## [7] Abschreibungen

In der Gesamtergebnisrechnung sind Aufwendungen für Abschreibungen wie folgt enthalten:

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-2.330	-2.436
Abschreibungen auf Sachanlagen	-564	-447
<b>Abschreibungen</b>	<b>-2.894</b>	<b>-2.883</b>

## [8] Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die sonstigen Zinserträge resultieren aus der Berücksichtigung der in Kundenverträgen gemäß IFRS 15 enthaltenen Finanzierungskomponenten. Die Zinsaufwendungen sind auf Fremdfinanzierungen (z. B. Bank- und andere Darlehen) zurückzuführen.

in TEUR	H1 2022	H1 2021
<b>Zinserträge</b>		
Darlehen	0	0
Sonstige	344	376
<b>Finanzerträge</b>	<b>344</b>	<b>376</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
Leasingverbindlichkeiten	-30	-36
Kreditzinsen	-25	-23
Sonstige	-8	-10
<b>Summe Finanzaufwendungen</b>	<b>-63</b>	<b>-70</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>281</b>	<b>306</b>

## [9] Ertragsteuern

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Aufwand für laufende Ertragsteuern	-44	-32
Steuergutschriften/-nachzahlungen für Vorjahre	35	123
Veränderung latenter Ertragsteuern	3.878	2.023
<b>Ertragsteuern</b>	<b>3.869</b>	<b>2.114</b>

Die latenten Steuern beinhalten die Auswirkungen der Änderungen des Körperschaftsteuersatzes in Österreich gemäß dem am 20. Jänner 2022 in Kraft getretenen Ökosozialen Steuerreformgesetz. Auf Basis dieser Gesetzesgrundlage werden die Körperschaftsteuersätze von 25% auf 24% im Jahr 2023 und weiter auf 23% ab dem Jahr 2024 gesenkt.

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### [10] Immaterielles Vermögen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte:

in TEUR	Patente, Kunden- beziehungen & ähnliche Rechte	Software	Entwick- lungskosten	Goodwill	Summe
<b>Zum 01.01.2021</b>					
Anschaffungskosten	17.688	20.572	966	30.779	70.006
Kumulierte Abschreibung	-4.794	-6.273	-75	-	-11.142
<b>Buchwert</b>	<b>12.894</b>	<b>14.300</b>	<b>891</b>	<b>30.779</b>	<b>58.864</b>
<b>Geschäftsjahr 31.12.2021</b>					
Anfangsbuchwert	12.894	14.300	891	30.779	58.864
Zugänge - Käufe	156	68	-	-	223
Abschreibung	-1.645	-2.935	-54	-	-4.634
<i>davon Wertminderungen</i>	-	-	-	-	-
Währungsdifferenz Abschreibung	-	0	-	-	0
<b>Buchwert</b>	<b>11.405</b>	<b>11.432</b>	<b>837</b>	<b>30.779</b>	<b>54.453</b>
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	-	-0	-	-	-0
Währungsumrechnung kumulierte Abschreibung	-	0	-	-	0
<b>Zum 01.01.2022</b>					
Anschaffungskosten	17.844	20.640	966	30.779	70.229
Kumulierte Abschreibung	-6.439	-9.208	-129	-	-15.776
<b>Buchwert</b>	<b>11.405</b>	<b>11.432</b>	<b>837</b>	<b>30.779</b>	<b>54.453</b>
<b>Geschäftsjahr 30.06.2022</b>					
Anfangsbuchwert	11.405	11.432	837	30.779	54.453
Zugänge	46	126	-	-	173
Umbuchung Anschaffungskosten	0	-	-	-	0
Umbuchung kumulierte Abschreibung	-0	-	-	-	-0
Abschreibung	-826	-1.471	-27	-	-2.324
<i>davon Wertminderung</i>	-	-	-	-	-
Währungsdifferenz	-	0	-	-	0
<b>Buchwert</b>	<b>10.625</b>	<b>10.087</b>	<b>810</b>	<b>30.779</b>	<b>52.302</b>
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	-	5	-	-	5
Währungsumrechnung kumulierte Abschreibung	-	-5	-	-	-5
<b>Zum 30.06.2022</b>					
Anschaffungskosten	17.890	20.771	966	30.779	70.407
Kumulierte Abschreibung	-7.265	-10.683	-156	-	-18.105
<b>Buchwert</b>	<b>10.625</b>	<b>10.088</b>	<b>810</b>	<b>30.779</b>	<b>52.302</b>

Es wird regelmäßig kontrolliert ob Anhaltspunkte für eine Wertminderung der Vermögenswerte vorliegen, speziell in Bezug auf die Werthaltigkeit des Firmenwerts (Goodwill). Es gab zum Halbjahr keine Anhaltspunkte für einen Abschreibungsbedarf.

**[11] Sachanlagen**

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Gebäudeaus- stattung	Maschinen und andere Anlagen	Sonstige Anlagen, Betriebs-/ Geschäfts- ausstattung	Summe
<b>Zum 01.01.2021</b>				
Anschaffungskosten	6.562	127	1.132	7.821
Kumulierte Abschreibung	-1.242	-38	-542	-1.822
<b>Buchwert</b>	<b>5.321</b>	<b>89</b>	<b>589</b>	<b>5.999</b>
<b>Geschäftsjahr zum 31.12.2021</b>				
Anfangsbuchwert	5.321	89	589	5.999
Zugänge	46	57	169	272
Umbuchungen Anschaffungskosten	-	1	-1	-
Umbuchungen kumulierte Abschreibung	-	-1	1	-
Abgänge Anschaffungskosten	-39	-	-281	-321
Abgänge kum. Abschreibung	-	5	140	145
Abschreibung	-838	-34	-224	-1.096
Währungsdifferenz	6	-0	-1	5
<b>Buchwert</b>	<b>4.495</b>	<b>117</b>	<b>392</b>	<b>5.004</b>
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	-82	-0	6	-76
Währungsumrechnung kum. Abschreibung	19	0	-3	16
<b>Zum 01.01.2022</b>				
Anschaffungskosten	6.487	184	1.024	7.696
Kumulierte Abschreibung	-2.055	-68	-630	-2.752
<b>Buchwert</b>	<b>4.432</b>	<b>117</b>	<b>394</b>	<b>4.943</b>
<b>Geschäftsjahr 30.06.2022</b>				
Anfangsbuchwert	4.432	117	394	4.943
Zugänge	131	24	10	165
Umbuchungen Anschaffungskosten	-	-	-0	-0
Umbuchungen kum. Abschreibung	-	-	0	0
Abgänge Anschaffungskosten <sup>a</sup>	-	7	-41	-34
Abgänge kum. Abschreibung <sup>a</sup>	-	-0	24	24
Abschreibung	-435	-39	-90	-564
Währungsdifferenz	-0	-0	-1	-1
<b>Buchwert</b>	<b>4.128</b>	<b>108</b>	<b>296</b>	<b>4.533</b>
Währungsumrechnung Anschaffungskosten	94	6	8	108
Währungsumrechnung kumulierte Abschreibung	-35	-0	-6	-41
<b>Zum 30.06.2022</b>				
Anschaffungskosten	6.712	221	1.000	7.934
Kumulierte Abschreibung	-2.526	-107	-702	-3.335
<b>Buchwert</b>	<b>4.187</b>	<b>114</b>	<b>299</b>	<b>4.600</b>

<sup>a</sup> Im zweiten Quartal 2022 wurde der Betrag eines konzerninternen Zuganges aus den Vorjahren korrigiert

Die Zugänge sowie die Abgänge im Jahr 2022 betreffen zum größten Teil die Nutzungsrechte gemäß IFRS 16.

## [12] Vertragsvermögenswerte, Vertragskosten und Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden

Die folgende Tabelle enthält den Stand der Vertragskosten (Kosten zur Anbahnung eines Vertrages und Kosten zur Erfüllung eines Vertrages), Forderungen, Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden gemäß IFRS 15:

<b>in TEUR</b>	<b>30.06.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Kosten zur Anbahnung eines Vertrages	40	46
<i>davon langfristig</i>	40	46
<i>davon kurzfristig</i>	-	-
Kosten zur Erfüllung eines Vertrages	3.904	4.209
<i>davon langfristig</i>	3.904	4.209
<i>davon kurzfristig</i>	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.971	2.496
<i>davon langfristig</i>	-	-
<i>davon kurzfristig</i>	2.971	2.496
Vertragsvermögenswerte	16.181	17.077
<i>davon langfristig</i>	12.205	13.274
<i>davon kurzfristig</i>	3.976	3.803
Vertragsverbindlichkeiten	-	-
<i>davon langfristig</i>	-	-
<i>davon kurzfristig</i>	-	-

Im Vergleich zum Konzernabschluss 31.12.2021 gab es Umgliederungen bei den Forderungen aus Lieferung und Leistungen und den Vertragsvermögenswerten.

Die Kosten zur Anbahnung eines Vertrages beinhalten Sonderboni für den Abschluss von Kundenverträgen. Diese wurden aktiviert und werden über die Vertragslaufzeit abgeschrieben. Sie sind in der Bilanz als langfristige Vermögenswerte ausgewiesen, da die Vertragslaufzeit länger als 1 Jahr beträgt. Die Kosten zur Erfüllung eines Vertrages enthalten größtenteils Personalkosten, bezogene Leistungen und Reiseaufwendungen. Da die in den Verträgen nach vereinbarten Leistungsverpflichtungen teilweise erfüllt wurden, werden die aktivierten Vertragserfüllungskosten über die Vertragslaufzeit planmäßig abgeschrieben und werden als langfristig dargestellt.

Die Vertragsvermögenswerte wurden entsprechend den Vorgaben des IAS 1 in langfristige und kurzfristige Vertragsvermögenswerte aufgeteilt.



**[13] Finanzinstrumente**

in TEUR	IFRS 9 <sup>a</sup>	Level	Buchwerte 30.06.2022	Buchwerte 31.12.2021
<b>Aktiva</b>				
Leasingforderungen langfr.	AC	n/a	177	300
Leasingforderungen kurzfr.	AC	n/a	267	272
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	n/a	3.691	8.504
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	AC	n/a	2.971	2.496
Sonstige Forderungen	AC	n/a	31	33
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	AC	n/a	1.653	2.110
<b>Passiva</b>				
Leasingverbindlichkeiten langfr.	AC	n/a	3.432	3.832
Leasingverbindlichkeiten kurzfr.	AC	n/a	1.201	1.207
Finanzverbindlichkeiten	AC	n/a	0	15
Wandelschuldverschreibung	AC	n/a	-	2.450
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen & sonstige Verbindlichkeiten	AC	n/a	4.096	5.224
Sonstige langfr. Finanzverbindlichkeiten	AC	n/a	3.645	5.199
Sonstige langfr. Verbindlichkeiten	AC	n/a	207	206

<sup>a</sup> Klassifizierung nach IFRS 9 (AC = Accumulated Cost, Fortgeführte Anschaffungskosten)

Im Vergleich zum Konzernabschluss 31.12.2021 gab es Umgliederungen bei den Forderungen aus Lieferung und Leistungen, den sonstigen Forderungen und Vermögenswerten, sowie bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten.

Eine Fair Value Bewertung nach Stufe 3 (kapitalwertorientiert) ergab für die Leasingforderungen einen Fair Value in Höhe von TEUR 429 zum 30. Juni 2022.

In den langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind fix verzinste Darlehen der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), sowie ein fix verzinster Kredit der Erste Bank enthalten. Die FFG-Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und stehen per 30. Juni 2022 mit TEUR 602 zu Buche. Eine Fair Value Bewertung nach Stufe 3 (kapitalwertorientiert) ergab einen Fair Value in Höhe von TEUR 563. Der fix verzinste Kredit der Erste Bank wird ebenfalls zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und steht per 30. Juni 2022 mit TEUR 3.043 zu Buche. Eine Fair Value Bewertung nach Stufe 3 (kapitalwertorientiert) ergab einen Fair Value in Höhe von TEUR 3.028.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den sonstigen Forderungen, den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten wird aufgrund überwiegender Kurzfristigkeit der Posten unterstellt, dass die Buchwerte im Wesentlichen den beizulegenden Zeitwerten entsprechen.

In 2021 wurde eine Vereinbarung bezüglich der Vergabe von Wandelschuldverschreibungen zwischen cyan AG (Emittent) und NICE & GREEN S.A (Investor) getroffen. Die Details hierzu sind im Geschäftsbericht 2021 erläutert. Es wurden 4 Tranchen (in Summe EUR 4,2 Mio.) gezogen. Wie in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich, wurde EUR 1,75 Mio. in 152.207 Aktien gewandelt. Das Wandelschuldverschreibungsprogramm mit dem Investor wurde 2022 beendet.

In 2022 wurden im Zuge des Einstiegs eines neuen Investors die Wandelschuldverschreibungen in Höhe von TEUR 2.450 in eine Verbindlichkeit in Höhe von TEUR 2.390 gegenüber dem neuen Investor umgewandelt. Die verbleibende Differenz von TEUR 60 wurde im Ertrag ausgebucht. Anschließend wurde die Forderung des neuen Investors in Höhe von TEUR 2.390, sowie eine weitere Forderung in Höhe von TEUR 1.550 auf Basis eines Einbringungsvertrages in die cyan AG eingebracht. Im Gegenzug erhält der neue Investor 1.503.816 Aktien, welche im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung ausgegeben wurden.

## [14] Eigenkapital

Das Grundkapital beläuft sich zum 30. Juni 2022 auf EUR 14.889.700,00 (31.12.2021: EUR 13.385.884,00) und ist voll eingezahlt. Die Entwicklung des Grundkapitals und der Kapitalrücklage ist aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich.

Zum Bilanzperiodenstichtag befinden sich 14.889.700 Aktien im Umlauf (31.12.2020: 13.385.884 Stück), der Nennwert beträgt EUR 1,00 pro Aktie (31.12.2021: EUR 1,00).

## [15] Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten die folgenden Posten:

in TEUR	Personal- aufwand	Beratungs- aufwand	Sonstige	Summe
<b>Buchwert zum 01.01.2021</b>	-	0	41	41
Verwendung/Auflösung	-	-	65	65
Zuführungen zu Rückstellungen	305	3	34	341
<b>Buchwert zum 31.12.2021</b>	<b>305</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>317</b>
Verwendung/Auflösung	300	2	15	318
Zuführungen zu Rückstellungen	-	0	22	22
<b>Buchwert zum 30.06.2022</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>22</b>

Im Vergleich zum Konzernabschluss 31.12.2021 gab es Umgliederungen der Rückstellungen, da Abgrenzungen nun als Verbindlichkeiten und nicht mehr als Rückstellung ausgewiesen werden.

## Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde gemäß der indirekten Methode erstellt. Sie zeigt die Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die sich aus dem Mittelzufluss und -abfluss während der Berichtsperiode ergeben, und unterscheidet zwischen Zahlungsströmen aus betrieblicher, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die in der Kapitalflussrechnung ausgewiesenen Mittel sind Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

### [16] Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit zeigt die Zahlungsströme aus der Bereitstellung und Annahme von Dienstleistungen während der Berichtsperiode und beinhaltet Veränderungen der kurzfristigen Vermögenswerte.

### [17] Cashflow aus der Investitionstätigkeit

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit umfasst im Wesentlichen Mittelabflüsse für den Kauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

### [18] Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich aus der Kapitalerhöhung, sowie der Rückzahlung von Wandelschuldverschreibungen und von Krediten zusammen.

## Sonstige Erläuterungen

### Nahestehenden Unternehmen und Personen

Zu den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30. Juni 2022 keine Änderungen.

### Angaben über Bezüge des Vorstandes und der Aufsichtsräte

#### Bezüge der Vorstände

Der Vorstand der cyan AG besteht zum 30. Juni 2022 aus den folgenden Mitgliedern:

- Frank von Seth (seit 01.01.2021)
- Markus Cserna
- Michael Sieghart (bis 31.12.2021)
- Martin Wachter (von 01.12.2021 bis 15.12.2021)

Der Aufsichtsrat hat Herrn Wachter mit Beschluss vom 13. September 2021 zum Vorstand der cyan AG berufen. Mit Beschluss vom 15. Dezember 2021 wurde die Bestellung widerrufen.

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes der cyan AG setzen sich wie folgt zusammen.

in TEUR	H1 2022			H1 2021		
	Lfd. Bezüge fix	Lfd. Bezüge variabel	Summe	Lfd. Bezüge fix	Lfd. Bezüge variabel	Summe
Frank von Seth	38	-	38	50	-	50
Markus Cserna	25	-	25	34	-	34
Michael Sieghart	-	-	-	50	-	50
<b>Vergütung</b>	<b>63</b>	<b>-</b>	<b>63</b>	<b>134</b>	<b>-</b>	<b>134</b>

In 2021 haben die aktuellen Vorstände die bestehende Bonifikationsregelungen aufgehoben. Es wurde noch keine neue Bonusregelung vereinbart.

Vorschüsse bzw. Kredit an Organe sind nicht erfolgt.

Die Vorstände erhalten darüber hinaus Bezüge von Tochterunternehmen, die in den zuvor angeführten Angaben nicht enthalten sind. Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes der cyan AG, die von Tochterunternehmen stammen, setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	H1 2022			H1 2021		
	Lfd. Bezüge fix	Lfd. Bezüge variabel	Summe	Lfd. Bezüge fix	Lfd. Bezüge variabel	Summe
Frank von Seth	88	-	88	117	-	117
Markus Cserna	91	-	91	134	-	134
Michael Sieghart	-0	-	-0	118	-	118
<b>Vergütung</b>	<b>178</b>	<b>-</b>	<b>178</b>	<b>369</b>	<b>-</b>	<b>369</b>

Neben den laufenden Fixbezügen belaufen sich die Sachbezüge auf insgesamt TEUR 10 (H1 2021: TEUR 21) und die Barauslagen auf TEUR 2 (H1 2021: TEUR 1). Die bestehende Bonifikationsregelung für Frank von Seth wurde aufgehoben. Eine neue Bonifikationsregelung wurde noch nicht getroffen.

## Bezüge der Aufsichtsräte

Als Aufsichtsräte der cyan AG fungieren:

- Stefan Schütze
- Lucas Prunbauer
- Alexandra Reich (seit 23.06.2021)
- Gerd Alexander Schütz (von 05.01.2021 bis 31.12.2021)
- Trevor D. Traina (von 23.06.2021 bis 22.06.2022)
- Adrian Shatku (von 07.01.2022 bis 22.06.2022)

Die Vergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrates der cyan AG setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	Zeitraum der Bestellung	H1 2022	H1 2021
Stefan Schütze	01.01.2018 - 31.12.2022	20	-
Lucas Prunbauer	30.11.2018 - 31.12.2022	15	-
Alexandra Reich	23.06.2021 - 31.12.2026	15	-
Alexander Schütz	05.01.2021 - 31.12.2021	-	-
Trevor D. Traina	23.06.2021 - 22.06.2022	15	-
Adrian Shatku	07.01.2022 - 22.06.2022	14	-

## Angaben zu Arbeitnehmern

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres 2022 betrug 133 (31.12.2021: 150). Die Zusammensetzung des Personalaufwands findet sich in den Erläuterungen 4. Personalaufwand.

## Eventualverbindlichkeiten und Verpflichtungen

Die Eventualverbindlichkeiten umfassen Garantien für Mietkautionen und Kreditkarten und betragen zum 30.06.2022 TEUR 1.394 (31.12.2021: TEUR 1.499).

## Prüfungshonorar

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Konzernabschlussprüfer gliedern sich wie folgt:

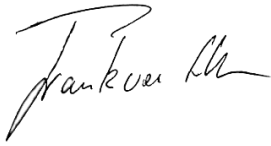
in TEUR	H1 2022	H1 2021
Aufwendungen für Abschlussprüfungsleistungen	150	17
<i>davon aus Vorjahren</i>	41	-
Aufwendungen für andere Bestätigungsleistungen	-	-

## Negativvermerk

Der Konzernzwischenabschluss von cyan zum 30. Juni 2022 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

## Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen Bilanzperiodenstichtag am 30. Juni 2022 und der Veröffentlichung am 28. September 2022 wurde eine Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht durchgeführt. Dieses Ereignis wird im Nachtragsbericht des Zwischenlageberichts erläutert.



**Frank von Seth**  
CEO



**Markus Cserna**  
CTO



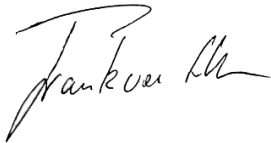
# **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Finanzberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im beschrieben sind.

München, im September 2022

Vorstand der cyan AG



**Frank von Seth**  
CEO



**Markus Cserna**  
CTO





## **Weitere Hinweise**

# Weitere Hinweise

## Disclaimer

### Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen basieren. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen sowie Schätzungen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der cyan wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden.

Die Geschäftstätigkeit der cyan unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

### Rundungshinweis

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Es können daher Rundungsdifferenzen auftreten. Die Addition der dargestellten Einzelwerte kann daher von der exakt angegebenen Summe abweichen.

### Geschlechtsneutrale Formulierung

Im Sinne der Lesbarkeit wurde durchgängig auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen verzichtet. Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und stellt keine Wertungen von Seiten cyan dar.

### Englische Übersetzung

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung. Die Berichte stehen in beiden Sprachen im IR-Bereich der Webseite zum Download bereit.

🔗 [ir.cyansecurity.com](https://ir.cyansecurity.com)

## Impressum

### Herausgeber

cyan AG  
Theatinerstraße 11  
80333 München  
Deutschland

UID: DE315591576  
HR München: HRB 232764

🔗 [cyansecurity.com](https://cyansecurity.com)

### Investorenkontakt

cyan AG  
Investor Relations  
[ir@cyansecurity.com](mailto:ir@cyansecurity.com)

🔗 [ir.cyansecurity.com](https://ir.cyansecurity.com)

### Graphische Umsetzung

cyan AG Inhouse mit firesys





For a securely  
**connected tomorrow!**

**cyan AG**  
Theatinerstraße 11  
80333 München, Deutschland  
[www.cyansecurity.com](http://www.cyansecurity.com)

